

FREIRAUM
LEKRUM
DENKRAUM
DAS NI ALS EXPERIMENTIERFELD

NI-TAG 20. MAI

Foyer vor dem Sprachlabor 3.101
8:30-17:30 Uhr

**Der „Open-Space“ Tag am Nordeuropa-Institut
-Raum für offenes kreatives Miteinander**
Der NI Tag bietet Euch Platz für offene Fragen,
wissenschaftlichen Diskurs und eigene Präsentationen.

08:30 – 10:00	Eröffnung im Plenum
10:30 – 11:30	1. Block
11:45 – 12:45	2. Block
12:45 – 14:00	Mittagspause
14:00 – 15:00	3. Block
15:15 – 16:15	4. Block
16:30 – 17:30	Abschluss im Plenum

Ein Kaffeebuffet mit Fingerfood sorgt für das
leibliche Wohl - Buffetspenden sind dazu
herzlich willkommen!



Dokumentation des 5. NI-Tages

Inhaltsverzeichnis

1. Sprachunterricht	S. 3
2. NI-Tag – Wo stehen wir? Wohin gehen wir?	S. 4
3. FSR – Kennenlernen und Problemzonen	S. 7
4. Freude	S. 9
5. Formen und Zusammenarbeiten in der Lehre	S. 10
6. Absolvent_innenfeier	S. 12
7. NI-Tag-Präsentation in Göttingen	S. 13
8. Bilder	S. 15

Fünfter NI-Tag, 20.05.2015

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen: Sprachunterricht

Kurzprotokoll:

- zu Lateinformatikorientierung
- Ziele des Sprachunterrichts
- im Unterricht mtl. Sprachkompetenz stärken (Ausschnitt
in Klausur 1 - gleichen Maßstab erfüllen)
- Einheit, dass Fremdsprache nicht immer vermittelt werden muss, Fertigkeit
in prakt. Übungen möglichst zeitnah
- Übungen in kleineren Gruppen besser realisieren ab
- Unterrichtsbaumrichtung nach schwachen oder starken Schülern?
- Fremdsprache in Dt. oder der Zielsprache erklären?
- generell: in Sprachkursen (auch Fremdsprachen) mehr in Originalsprache

Einberufen hat (Vor- und Nachname): Laufey

Protokollant*in: TM

Fünfter NI-Tag, 20.05.2015

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen: NI-Tag
Wohin gehen wir?
Wohin gehen wir?

Kurzprotokoll:

Ausgangsposition: Rückblick auf 5 Semester Erfahrungen, Bestandsaufnahme,
aber vor allem: Tragen des Konzeptes in die Öffentlichkeit,
Publikationsangebot (hochschulwe.org)? Dokumentation
der (bisherigen) Resultate

Erfahrungen: Geringe Teilnahme seitens der Studierenden → wie Zahl erhöhen?
(Wo stehen wir?) Schwierigkeit, Motivation zu finden, wenn Lehrinhalte ~~erfüllt~~
wird werden → es sollte gezeigt werden, dass auch der NI-Tag
sinnvoll ist als „Arbeits-“, „Anderszeit“

Vertrauen auf Langzeitbindung der ~~aktiven~~ Freiwilligkeit des
NI-Tages → Atmosphäre am Institut ändert sich, neue Dinge
werden angedacht (NI-Stunde); Vertrauen auf Open-Source-Prinzip!

Zeit! (+): Themenfindung wird leichter (Spezieren aus Konzept)

Verbessern? (-): Gruppengröße: Alternativen zum Gesprächskreis wie Speed Dating,
kurze Kleingruppenphasen, Collagen erstellen sinnvoll?

Wohin gehen wir?: Arbeit* in das Institut hineintragen, Arbeit* aus dem Institut
hinaustragen

Größeres Rahmen: Neues Konzept universitärer Praxis, Instituts-Praxis?

↓ HU-Organisation „Exit“ zur Unternehmensgründung,
längerfristige Perspektive des Coatings, der Beratung

*) (= Erfahrungen aus NI-Tag)

Einberufen hat (Vor- und Nachname):

Stefanie von Jumbach

Protokollant*in:

Rasmus

Institutionalisierung des Konzepts: Nicht „Professoren besetzen Professoren“,
möglicherweise Professionalisierung sondern Schöpfer aus dem vielfältigen
des Arbeitsbereichs durch Erfahrungspool der vergangenen 5 NI-Tage
Fortbildungen o. Ä.?

Erster Schritt der Studierenden: Tägung der Fachschaften in Göttingen,
Vorstellung des Konzepts (FSR);

- " - der Lehrenden: ATDS: NI-Tage; Abstrahierung auf Instanz
atmosphäre; Veränderungen

Führen des Konzepts in Fakultäten, andere interdisziplinäre Zusammenkünfte?

↳ Ausweitung auf Universitätssebene (Un-Tage)?

↳ Fakultät - ~~Tag~~ Tag: Stärkung des Wissens über Nachbarwissenschaften,
gegenseitiges Kennenlernen, fachliches Austausch

Schwelle aufbrechen der Studierenden, Gedanken zu äußern bei Ansprache
„Wir als Dozierende möchten von euch als Studierende wissen...“
→ Rollenansatz (role in play)
sollten überwunden werden, von den NI-Tagen Luft

Auch getrennte NI-Tage hilfreich: Unterschiedliche Fokus-Setzung möglich
innerhalb der Jahrsgruppen;
neue Dynamiken entstehen, neue thematische
Schwerpunktsetzung

Wie laden wir ein? „Der Tag ist frei, aber...“ nicht sinnvoll,
Konzept der alternativen Lehre besser darstellen, transparenter
BZHL-Plakat als Zusammenfassung der bisherigen Dinge
gut geeignet!

Neugier wecken durch großes Rückblick-Plakat, gefolgt von
passenden Einladungsplakaten
(BZHL?!)

→ Neugier wecken!

„NI-Tage - Wo stehen wir, wohin gehen wir?“

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

❖ **Vorhaben:** Orientierungstag zur Einbindung
der Erstsemester*innen (Tag der Alternativkurse)
- grundsätzlich Format des NI-Tags,

❖ **Alle, die mitmachen:**

Tobias Wendel (tobias.wendel@gmx.de)
Josephine Becker (josephine.becker@hu-berlin.de)
Iliyana Braykova (iliyana.braykova@gmail.com)
Richard Pohl (pohlrich@student.hu-berlin.de)
Christian Frankman (claes-christian@web.de)

Stefanie? (schnurbein@hu-berlin.de)

❖ **Nächster Schritt:**

Finden der Inhalte
möglichst

❖ **Kontaktperson/-en**

FSR - Göttinger Gruppe (Veranstaltungen)

Fünfter NI-Tag, 20.05.2015

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen:

FSR – kennenlernen & Problemzone

Kurzprotokoll:

Was kommt bei den Studierenden vom FSR an?

- kennensrunde

- Steckbriefe & neues schwarzes Brett & Tür "kommen
gut an" → einladender

- Filmabende lobend erwähnt

Arbeit mit Institut? gut/schlecht?

Facebook als Problem? Andere Kommunikationsformen?

- Lekrum offener/größer?

- Unterstützung durch Dozierende? Kontakte zu Sponsoren?

- Bierbänke der Fakultät → Hausmeister

- Veranstaltungen mehr an Dozierende tragen

- Plakate im anderen Treppenhaus / an Stefanies Tür

- Veranstaltungen im Lekrum → Hemmschwelle zum Eintritt
verringern

- Lekrum umräumen?

↳ Pikerum kann mit genutzt werden!

- Facebook-Seite mehr publizieren

Einberufen hat (Vor- und Nachname):

Marlén & Sabine

Protokollant*in:

Sabine

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen:

Problemzone

Kurzprotokoll:

- neue Studienordnung
- Arbeitshaltung
- zu kleines Lekrum
- Anforderungen in kursen → Sprache
- kaum Rückmeldung
- Haltung Lehre → nicht autoritär genug
- zu viel von FSR verlangt / erwartet / selbstverständlich
- Qualitätsunterschiede

Lerngruppen
Lernstunden
↳ wintage?
(best. Zeitraum)

↳ Struktur

↳ bei derselben Person 2 kurse, untersch. Anforderungen

- neuen Dozierenden Hilfestellungen geben

- Feedback auf Referate!

- Selbstreflektion & Eigeninitiative

Einberufen hat (Vor- und Nachname):

Marlén

Protokollant*in:

Sabine

Fünfter NI-Tag, 20.05.2015

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen: Freude!

Kurzprotokoll:

- Was macht Freude in der Arbeit?
- Wie behält man Arbeitsfreude?
- Wie kann man mehr Freude an der Arbeit bekommen?

- Austausch + Vermittlung bringen Freude (Dialog)
- Unterricht als gegenseitige Erkenntnissituation
- beglückende Arbeit
- gemeinsames Denken als beglückende Situation
↳ unter welchen Bedingungen passiert das?

⇒ emotionale Beteiligung wichtig für guten wissenschaftlichen Austausch

- Freude kommt da auf, wo man sich mit dem beschäftigen kann, was einem am Herzen liegt
- Bedeutung von Raum(-bedingungen) + Entfaltung als Herausforderung für Rahmenbedingungen von Freude
- Freude entsteht auch in Herausforderungssituationen / anspruchsvollen Phasen
- Raum zum Bewegen + Tanzen (im Flur?)
Einberufen hat (Vor- und Nachname): Otto Fischer

Protokollant*in: Lena Rohrbock

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen:

Formen v. Zusammenarbeit in der Lehre

Kurzprotokoll:

→ Welche Formate machen Lehrenden v. Studierendenden besonders viel Freude?

x Janke: Lauffey, Ida v. Eva waren im Kader- u. Jugendliteraturkurs zu Gast

u. haben von ihren eigenen Erfolgen / der jeweiligen nationalen Kinderlit. berichtet

x Stefanie: Methodologiekurs: Reader im „Lektüremystikertexten“ d. anderen
Lebender

→ Verzahnung von Lehrformaten + Lehre in den Fachteilen!

x Lauffey: Lehrbeauftragte, Anreden als Gäste

x LillAnn: - Live-Interviews / Podiumsdiskussionen u. Gäste, die von Studierenden
vorbereitet u. moderiert werden

- Alumni zu Gast, die von ~~anderen~~ eigenen Erfolgen u. wissenschaftl. Aspekten
auf der Kurs einschlägigen Themen berichten / diskutieren

x Maria: lieber Bericht über Hausaufgabenthema als Inputreferat?

x Stefanie: geteilte Verantwortung als Voraussetzung

x Maria, Mila, LillAnn: Methode, dass man / Tag vor Kurs Konkrete/
Frage zum Text einschickt, funktioniert gut - zur Vorbereitung
zur Diskussion
getaktet

x Montz: Kritik / Feedback wichtig, ^{Positionierung} Stellungnahmen v. Lebenden

x Tobias: Transparenz über Absichten, Vorgaben, Kriterien

→ „Institutionalisierung“ v. Kritik: Kontroversen voranstellen / Raum lassen,
Feedbacks mündlich, schriftlich,
öffentlich, anonym?

Einberufen hat (Vor- und Nachname):

Janke Klotz, Lena Rohrbaach

Protokollant*in:

LillAnn

-2-

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen:

Kurzprotokoll:

Daniel u. a. : Mut, etwas zu sagen, zu fragen

Jahke: lob f. Mut d. Einzelner, in diesem Raum Feedback zu geben!

Jahke: Umgang m. Störungen?

Ida: gemeinsamer Respekt vor Unterrichtssituation und vor dazugehörigen,
die gerade aktiv sind; Verantwortl. d. Gruppe

Einberufen hat (Vor- und Nachname):

Protokollant*in:

Fünfter NI-Tag, 20.05.2015

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen: Absolut immer hier

Kurzprotokoll:

- Studierende: unbedingt weiterführen
- Lill-Mun: auch Demonstration, dass Studium nicht auf
keine begrenzt ist, sondern darüber hinaus wirkt,
deshalb Nord. Bohlen/pen der richtigen Ort
- FSR stärker einbinden, das eigene Fest zu organisieren
- Terezie, Anna, Paul helfen mit!
- Danke!
- Anna: Buttas

Einberufen hat (Vor- und Nachname): TM

Protokollant*in: TM

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als
Experimentierfeld

Anliegen: NI-Tag-Präsentation in Göttingen

Kurzprotokoll:

Vom 5.-7.6.2015 findet in Göttingen die 2. DACH-Studierendentagung der Skandinavistik statt. Vom NI/FSR aus werden Max und Moritz (plus x?) nach Göttingen fahren und dort den NI-Tag vorstellen. Insgesamt wird es dort 13 Vorträge auf sieben Instituten geben. In diesem Slot wollen wir erste Ideen zum Vortrag sammeln und ein Konzept überlegen.

- Vortrag soll ca. 20 Minuten dauern
- Powerpoint oder Прези? → hat Max schon als pdf
- Ankündigungsplakat in die Präsentation, großes Best-Practice-Plakat dazu
↳ mehrere Plakate

- kurze Vorstellung des Instituts
 - Erläuterung des Begriffes „Open Space“
 - Entstehungsgeschichte („Luft holen“)
 - verschiedene Kategorien (Lehre, Hochschulpolitik; Skandinavier aktuell; Spaß; ...)
 - Zukunft: BP-Forum, Publikation; „Hilfestellung“ vom NI an andere (Erst-Mini-NI-Tag?)
- ↳ konkrete Ergebnisse, die erzielt wurden, nennen!
- ↳ „zwei Formate“ alle zusammen bzw. Studierende und andere separat

- Fachschaften, die vielleicht auch einen NI-Tag ausrichten könnten, möglich
- Probleme mit dem NI-Tag (geringes Zuspruch von Studierenden, ...)
 - Handout/Merchandise-~~Plakat~~ Paket? / Broschüre
 - Stimmen von Teilnehmenden, „Erfahrungsberichte“

Einberufen hat (Vor- und Nachname): Max & Moritz

s. Rückseite

Protokollant*in: Moritz

„Institutionalisierte Kaffeepause“

Treffen auf Augenhöhe („persönlich“)

Rollentausch

Leitfaden im
Semester

Revolution am NI?!?

Begriff „Open Space am NI“
↔ vgl. definierter Begriff Open Space

Freiraum – Lekrum – Denkraum. Das Nordeuropa-Institut als Experimentierfeld

❖ **Vorhaben:** Erstellen einer Präsentation „mit allem Drum und Dran“, Informationsdokumente

❖ **Alle, die mitmachen:** Max und Moritz
Sabine, Nadine, Masha,
FSR
gerne weitere! (auch nicht-FSR?!)

❖ **Nächster Schritt:** 29.5.15 nachmittags Treffen
Bilder etc. organisieren → Max
Organisationsteam kontaktieren → Moritz

❖ **Kontaktperson/-en** Max Bernhard bernhardmq@student.hu-berlin.de
Moritz Twente twentemo@student.hu-berlin.de



**FREIRAUM
LEKRUM
DENKRAUM**
DAS NI ALS EXPERIMENTIERFELD

NI-TAG 20. MAI

Foyer vor dem Sprachlabor 3.101
8:30-17:30 Uhr

Der „Open Space“ Tag am Nordstroppe-Institut
Raum für offenes kreatives Miteinander
Der NI Tag bietet auch Platz für offene Fragen,
wissenschaftliches Diskurs und eigene Präsentationen.

08:30 - 10:00	Eröffnung im Plenum
10:30 - 11:30	1. Block
11:45 - 12:45	2. Block
12:45 - 14:00	Mittagspause
14:00 - 15:00	3. Block
15:15 - 16:15	4. Block
16:30 - 17:30	Abschluss im Plenum

Ein Kaffeetisch mit Fingerfood sorgt für das
weiche Wort - Süßigkeiten sind dazu
keinesfalls erforderlich!

Freiraum - Spielraum - Denkraum
Der Open-Space-Tag am Nordstroppe-Institut (NI) als
Experimentierfeld

ALLE! Nein Tag
NI ändere!

LEKRUM
ALLE! Nein Tag
NI ändere!

10.30 - 11.30

3.103

PROBLEM-ZONE (STUDENTS ONLY) FSR-Besprechung & Frageunde

3.134

SPRACH UNTER NICHT

3.135

FREUDE!

11.45 - 12.45

3.103

Snack skandinavisch Hemma hos mig

3.134

Unterrichtsformen • Gestalten • Gemeinsam Samarbeid med kollega i undervisning

14.00 - 15.00

3.103

NI Tag
Wo stehen wir?
Wohin wollen wir gehen?

3.134

EUROVISION
ALL-TIME-HITS-(Musik)
PUNKTEVERGABE/
AUSTAUSCH

3.135

Absolvent-innen-Feier

15.15 - 16.15

3.103

AG: Gründung eines skand. studentischen/Debattierclubs (organisatorische Vorbereitungen, Vernetzungstreffen) AMDEBEN-TISCH

3.134

Konzept-Entwicklung Experiment

3.135

Vorbereitung einer Präsentation über den NI-Tag für eine Studierendenkonferenz

Tanzen

Tanzen
Treffpunkt: HIER



